

# Valnar Darnus der tapfere Ritter

Ein Singspiel oder Minnegesang, der irgendwie was mit  
Vampiren, dem Sinn des Lebens und Jungfrauen zu tun hat; in  
Reimform, damit es schöner aussieht

Von -Catayane-

## Kapitel 22: Ritter Valnar unter der Woche

Zu **Montag** in der frühen Zeit,  
Ist Valnars Laune nicht gerade arbeitsbereit.  
Da ist er stinkig, wie Ritter Peter.  
Tja, das versteht montags an sich jeder.

Zum **Dienstag** trat er in den Dienst der Allgemeinen  
bot sich als Gouvernanteur an für die Kleinen.  
Und die Kleine, die da behütet, war 18 und hieß Freia.  
Da blieb er glatt noch etwas länger.

Am **Mittwoch** kümmert er sich um seine Hasen,  
Die in der offenen Wiese grasen.  
Und sieht die Hoppler mit den Rammlern dabei nicht ruh'n  
Und wünschte sich, er könnt's mit Freia tun.

Am **Donnerstag** in zweisamer Runde,  
machten Valnar und Freia eine Spielstunde.  
Dabei ist zu beachten,  
Dass beide genau auf eine Flasche mussten achten.

Am **Freitag** war das Essen nicht so doll  
Und Valnar hatte vom Spinat die Nase voll.  
Also schaute er vorbei bei Freia  
Und aß dort den Guten Schinken und ein paar Eier.

Am **Samstag** war ein Spaziergang fällig  
Und das war Programm solange' wie's hellig.  
Bei Nacht kam dann nämlich im See Baden dran,  
Wobei man viel Sympathie von Freia bekam.

Am **Sonntag** ward der fromme Mann gefordert,  
Der stets in die Kirche geht, auch unbeordert.  
Und fleht und betet dabei auf und nieder,  
Denkt oft dabei an Freia; schon wieder.

*Moral*

Stets ist ein Ritter unter der Woche in Aktion  
Und holt sich sonntags vom Herren seinen Lohn.